

Regest No.	Datum	Regest	Urkunde No.
III.	1477 Noobr 9. Karlsruhe.	Kurfürst Filipp v. d. Pfalz bekannt, dass Bischof Reinhard von Worms d. sein Hofmeister Blicher Landschade von Heynach zwischen Garamun Bos v. Waldeck, Marpfalk auserseits d. seinem Oheim zum Crutzenach Pörlker v. Lickingen d. dass Frau Margrath v. Hohenburg auserseits, welche bei seinem wasserbaun Vatter d. Vatter Pfalzgraf Friedrich von seinem Hofmeisters einen Prozess wegen einer Theilungsvertheilung geführt, vereinbart haben, dass Garamun Bos den gesamten Halden den unter Hof zu Heppenheim ganz und die Halden, die bisher in den Hof geriet, selbst geben soll. Auf einige mit 600 fl. gelaste Güter haben Pörlker und seine Frau keinen Anspruch. Der Garamunhof soll Garamun allein zu. Die Urkunde ist in 2 Exemplaren ausgefertigt. Actum: Bacharach, Freitag vor d. Martinstag. /: Rik. Kay. L. fol. 106 ff., 186 ff. :/	☆
III.	1479. Sept. 24.	Pörlker v. Lickingen d. seine Frau Margrath v. Hohenburg verzeihen, verzeihen ihnen Garamun Bos v. Waldeck, ihr Pfleger d. Vatter, mit welchem sie wegen einiger Güter zu und bei Heppenheim d. anderer Lagen und Halden, welche Garamun Bos v. Waldeck, Margrath unmittelbar Oheim, hinterlassen hatte, einen Prozess zu Heidelberg geführt hatten, in Vollführung der zwischen ihnen durch die Kurfürstlichen Räte Reinhard Bischof zu Worms d. Blicher Landschaden v. Heynach Kurfürst Hofmeister getroffenen Vereinbarung den unter Hof zu Heppenheim ganz und die Halden, welche bisher davon geriet hatten, selbstzugeben, auf alle Forderungen	☆